Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Schiffspatron - Don Mus.Ms. 342a-d

Dittersdorf, Karl Ditters von

[S.l.], 1790 (1790c)

[Akt I]

urn:nbn:de:bsz:31-76056

Visual Library

302/934

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Der Schiffspatron

oder

der neue Gutsherr,

eine komische Oper in zwey Aufzügen

vom

Herrn von Dittersdorf.

Im Klavierauszuge

von

Siegfried Schmiedt.

Leipzig,

in der Breitkopfischen Buchhandlung.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

SINFONIA.

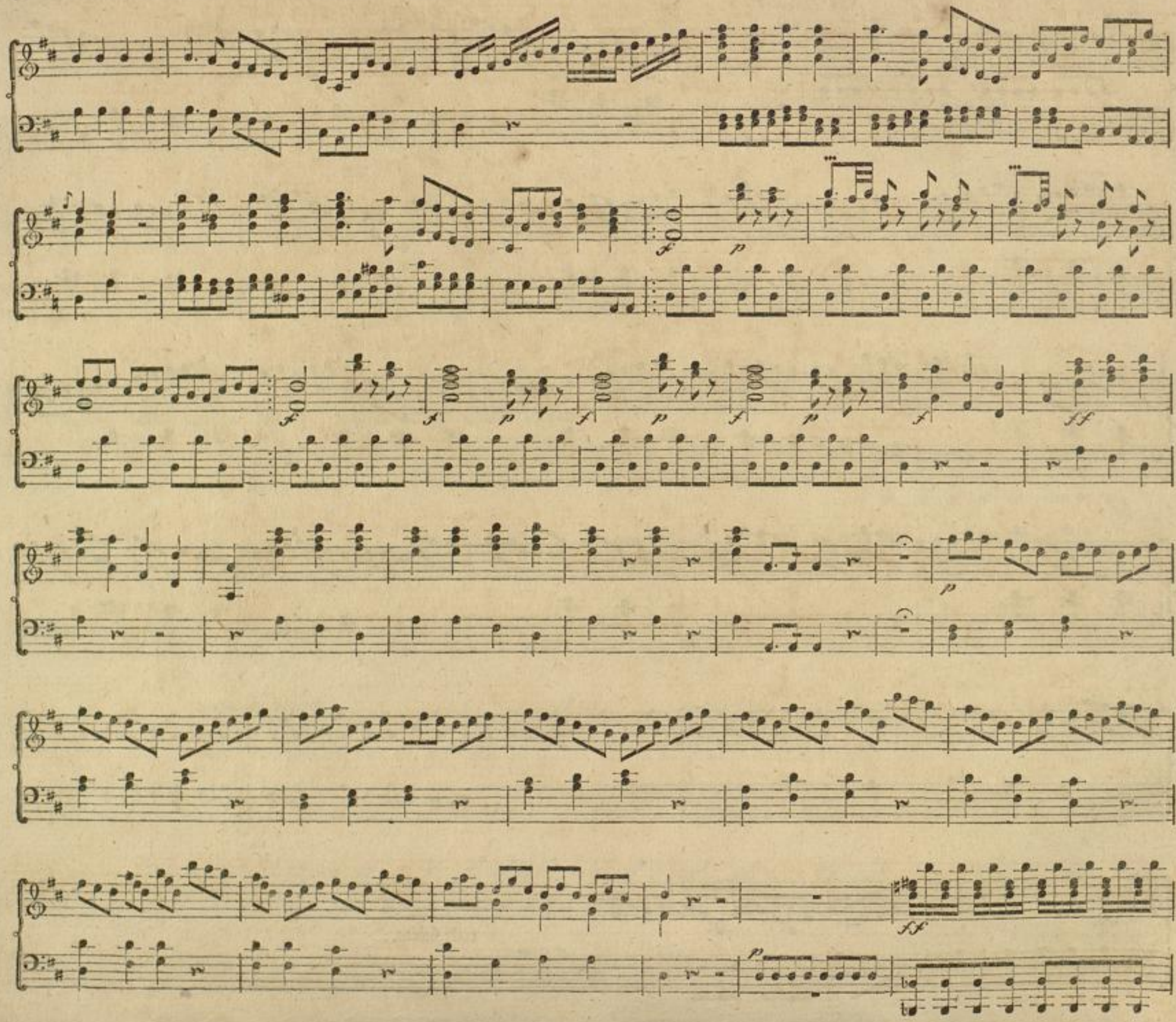
Allegro vivace.

volti subito.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

volti subito.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Quartett.

Moderato.

Frau Bald.
Röschen,
Amtsschreiber,
Oberamtmann.

Klavier.

Oberamtm. (dictirend.)

Doch ohn = mas = geb = lich

Amtsschr. (schreibt.)

Ob. A.

Amtsschr.

O = ber = amt —

meint das O = ber = amt —

man lies die Bauern al = le ins = ge = samt —

ins = ge=

Amtsschr.

Ob. A.

samt —

Ob. A.

Amtsschr.

den Schul = zen selbst, samt den ge = schwornen Leu = ten,

schwornen Leu = ten —

durch vier und zwan = zig

Amtsschr.

Amtsschr.

E = sel rei = ten —

Stun = den E = sel rei = ten,

Hoch = ed = ler, und ge = stren = ger Prin = zi=

f

f

pal! das wä=re ja ein lä=cher=li=cher Fall, nur scheint mir un=ser E=sel viel zu klein, er müß=te um zehn

Ob. A.

Amtsschr.

Klafter länger seyn. Ver=steht sich! o da=zu weis ich schon Rath, so bald der Landrath es be=stätigt hat. Doch scheint mir die=se

Ob. A.

Stra=fe viel zu schwer, der ar=me Schulze dau=ert mich doch sehr. Ich wer=de die=sen Menschen nie be=dau=ern, wer

Amtsschr.

sonst, als er, ver=hetz=te mir die Bauern? Mun=di=ren sie noch heut den Amts=be=richt, wir werden hö=ren was der Landrath spricht. Den

Beyde.

Ausspruch wird er wohl nicht re = for = mi = ren — wie herr=lich wird der E = sel pa = ra = di = ren! Wie wür = de wohl dem

Staat ein Landrath nü = tzen, wenn er die Ob = rig = keit nicht woll=te schü=tzen? wenn er die Ob = rig = keit nicht woll = te

schü = tzen. Wie wür = de wohl dem Staat ein Landrath

nü = tzen, wenn er die Ob = rig = keit nicht woll = te schü = = = tzen?

cresc.

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Andante.

Röschen.

Ob. A.

Ge = strenger, gnädger Herr! mein Va = ter läßt sie grü = ßen: der

Röschen.

Rich = ter? schickt mich her! es soll sie nicht ver = drie = ßen, der Knecht treibt schon her = ein ein fett ge = mä = stes Schwein. Sie

möchten ihm zu Ehren es recht ge = sund ver = zeh = ren! für Wür = ste ist all = hier, Ge = wür = ze im Pa = pier, Ge = wür = ze für

Amtsschr.

Wür = ste ist all = hier im Pa = pier.

Ge=

Der Guthsherr.

C

Ob. A.

würze? ich verstehe, das ist ein kluger Mann: doch wenn ich leer ausgehe, zeig ichs dem Landrath an. Herr

Amtsschr. Ob. A. (giebt Röschen Geld.)

Sportler, den Bericht! — munderst ist er noch nicht. Das ist mir eben recht. Vier Groschen für den Knecht.

(zerreißt den Bericht in zwey Theile.)

Amtsschr.

Wie, was? den Amtsbericht? den Amtsbe-

richt? ein interessirter Mann, ich zeigs dem Landrath an.

Röschen.

Da hier auch was zum

Amtsschr. (zerreißt den Bericht vollends.)

Ob. A.

Schmauße, Ja, nun bin ich zu Hauße. Nun sagt dem Schulzen's wär' schon recht, die Sa=chen stün=den

nicht so schlecht, es wür=de sich wohl ge=ben, man lebt' und lie=ße le=ben; doch sollt' er künf=tig klü=ger seyn, denn

Allegretto. Fr. Bald.

im=mer trifft es nicht — so ein. Jetzt gleich bringt man ein fet=tes Schwein, es soll für unf=re

Ob. A.

Röschen.

Kü=che seyn. Ja, Nich=te, die=ses fet=te Schwein, das soll für unf=re Kü=che seyn. Ja, wirk=lich die=ses fet=te Schwein, das soll für ih=re

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Kü = che seyn.

(Sr. Bald.) Jetzt gleich bringt man ein fet = tes Schwein, das soll für unf = re

(Rösch.) Ja wirk = lich die = ses fet = te Schwein, das

Amtsschr. (für sich.)

Doch lie = ber als das fet = te Schwein, wird ihm wohl das Ge = wür = ze seyn.

(Amtsschr.) Doch lie = ber als das

(Ob. A.) Da

Kü = che seyn, gleich bringt man ein fet = tes Schwein, das soll für unf = re Kü = che seyn, das soll für unf = re Kü = che seyn, es soll für

soll für ih = re Kü = che seyn, wirk = lich, die = ses fet = te Schwein, das soll für ih = re Kü = che, ih = re Kü = che seyn, es soll für

fet = te Schwein, wird ihm wohl das Ge = wür = ze seyn, lie = ber, als das fet = te Schwein, wird ihm wohl das Ge = wür = ze seyn, wird ihm wohl

Rich = te, die = ses fet = te Schwein, das soll für unf = re Kü = che seyn, das fet = te Schwein, das soll für unf = re Kü = che seyn, das fet = te

unf = re Kü = che seyn, es soll für unf = re Kü = che seyn.

ih = re Kü = che seyn, es soll für ih = re Kü = che seyn.

Ob. A.

das Ge = wür = ze seyn, wird ihm wohl das Ge = wür = ze seyn.

Schwein, das soll für unf = re Kü = che, unf = re Kü = che seyn.

Be = fiel = le gleich den Fleischer her, er soll das Schwein gleich schlachten, die Le = ber = würste

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

sol = le er noch heut zu fül = len trachten, er soll für je = den ei = ne Wurst zum Nachtmal fer = tig ha = ben, denn wollen wir auch unsern Durst mit gu = ten Franzwein

Fr. Bald.)
Röschen.) Amtsschr. u. Oberamtm. singen dasselbe in der tiefern Octave mit.

Vivace.

la = ben. Nach der Ar = beit schmeckt das Es = sen und das Trin = ken noch so gut! Das heißt

ja sich selbst ver = ges = sen, wenn man sich nichts Gu = tes thut. Nach der Ar = beit schmeckt das

Es = sen und das Trin = ken noch so gut, das heißt ja sich selbst ver = ges = sen, wenn man sich nichts

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

gu = tes thut, nach der Ar = beit schmeckt das Ef = sen und das Trin = ken

noch so gut, das heißt ja sich selbst ver = gef = sen, wenn man sich nichts

Gu = tes thut, wenn man sich nichts Gu = tes thut! wenn man sich nichts

Gu = tes thut, nichts Gu = tes thut, nichts Gu = tes thut.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Allegretto. N: 2.

Röschen.

Klavier.

Mei = ne Mutter sag = te mir:

lie = be Toch = ter merk' es dir, merk' es dir, Mädchen, die sich küs = sen las = sen,

sind wohl immer schuld dar = an, sind wohl im = mer schuld dar = an, wenn sie von der Welt ver = las = sen si = tzen bleiben oh = ne

Mann, si = tzen blei = ben oh = ne Mann, si = tzen blei = — — — — — —

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

ben oh - ne Mann — — — — — si - tzen blei - ben oh - - ne Mann.

Mei - ne Mut - ter sag - te mir:

lie - be Toch - ter, merk es dir, merk es dir, Mädchen, die sich küs - sen las - sen, sind wohl im - mer schuld dar - an, wenn sie

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

von der Welt — ver = laſ=ſen, ſi=tzen blei=ben oh = ne Mann, ſi-tzen blei = — — — — —

ben oh = ne Mann, — — —

ſi = tzen blei ben oh = ne

cresc. cresc.

Allegro molto.

Mann. Ey das wär mir un = ge = le = gen, wenn ich

sollt der Küs = se we = gen oh = ne Mann da leer aus = gehn, oh = ne Mann, oh = ne Mann.

(redend.)

Der Küße wegen? ohne Mann leer aus-gehn. Ey! das wäre mir gelegen.

Mir die Frey = er zu ver = trei = ben, ei = ne al = te Jungfer bleiben, ei = ne al = te, ei = ne al = te, ei = ne al = te Jungfer bleiben,

Pfui! pfui! das wär nicht aus = zu = stehn, Pfui! pfui, das wär nicht aus = zu=

stehn! Mir die Frey=er zu ver=trei=ben, ei=ne al=te Jungfer blei=ben, ei=ne al=te, ei=ne

al=te, al=te, al=te Jungfer blei=ben.

(redend.)

Was? der Küße wegen die Freyer zu vertreiben? ohne Mann, ohne Mann leer ausgehn? eine alte Jungfer — Pfui! pfui! eine alte Jungfer bleiben?

Pfui, pfui, das

wär nicht aus=zu=stehn! pfui! pfui! das wär nicht aus=zu=stehn, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein,

nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nicht aus=zu=stehn, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein,

f *p* *cresc.* *f*

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

nein, nein, nein, nein, nein, nicht aus = zu = ſtehn, nicht aus = zu = ſtehn, pfui, pfui, nicht aus = zu = ſtehn.

Andante maeſtoſo. A: 3.

Oberamtm.

Klavier.

Wer ſei = ne Ob = rig = keit ſich nicht zum Freunde macht, der

handelt nicht ge = scheid, und hat nicht ü = ber = dacht, der handelt nicht ge = scheid, und hat nicht ü = ber = dacht, daß

wenn man gut will fah = ren, man auch gut schmie = ren muß, sonst

wird man oft zum Nar = ren, für Kum = mer und Ver = druß, nur

ist Ver = schwie = gen = heit, bey die = ser krit = schen Zeit nicht

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

au = ßer Acht zu laf = fen, denn leicht iſt es zu faſ = ſen, daß, wer's nicht klug an = ſtelle, ums Brod oft wird ge=

prellt. Wer ſei = ne Ob = rig = keit ſich nicht zum Freunde macht, der han = delt nicht ge = ſcheid, und hat nicht ü = ber=

dacht, daß, wenn man gut will fah = ren, man auch gut ſchmieren muß, ſonſt wird man oft zum Nar = ren, für Kummer und Ver=

druß, und wer's nicht klug an = ſtellt, wird oft ums Brod ge = prellt — — — wird

cresc. f p

oft ums Brod ge = prellt — — — wird oft ums Brod ge = prellt, ums Brod ge = prellt, ums Brod ge=

cresc. p f

prellt.

Wer sei = ne Ob = rig = keit, sich nicht zum Freunde macht, der han = delt nicht ge = scheid, und hat nicht ü = ber=

dacht, daß, wenn man gut will sah = ren, man auch gut schmieren muß, sonst wird man oft zum Nar = ren, für Kummer und Ver=

druß, nur iſt Ver=ſchwiegen=heit bey die=ſer kritſchen Zeit nicht auf=ſer Acht zu laſ=ſen, denn leicht iſt es zu

faſ=ſen, daß, wer's nicht klug an=ſtellt, ums Brod oft wird ge=preßt, wer gut will fah=ren, gut ſchmieren

muß, ſonſt wird man oft zum Narr=ren, aus Kummer und Ver=druß, nur iſt Ver=ſchwiegen=heit, bey die=ſer kritſchen

Zeit nicht au=ßer Acht zu laſ=ſen, denn leicht iſt es zu faſ=ſen, daß wer's nicht klug an=ſtellt, ums

Brod oft wird ge t prellt — — ums Brod oft wird ge = prellt — — ums Brod oft

cresc. f p cresc.

wird ge • prellt, ums Brod oft wird ge = prellt, ums

Brod oft wird ge = prellt, ums Brod ge = prellt, ums Brod ge = prellt, ums Brod ge = prellt.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Nº 4.

Larghetto. (besieht sich im Spiegel.)

Amtsschreiber.

Klavier.

Welches Mädchen kann wohl immer meinen Rei = zen wi = der = stehn? kann man mei = nen Glanz und Schimmer oh = ne Her = zens = rührung sehn, oh = ne Her = zens = rüh = rung sehn?

Mein, ich kom = me, se = he, sie = ge, so wie's Cä = sarn einst ge = rieth, und es bre = che o, der bie = ge, je = de Schö = ne, die mich sieht, ich kom = me, se = he, sie = ge, je = de Schö = ne die mich sieht, je = de

(besieht sich im Spiegel.)

Schö-ne die mich sieht, je-de Schö-ne die mich sieht.

Wel-ches Mäd-chen kann wohl im-mer mei-nen Rei-zen wi-der-stehn? kann man

mei-nen Glanz und Schimmer oh-ne Her-zens-rüh-rung sehn, oh-ne Her-zens-rüh-rung sehn? Nein, ich

kom-me, se-he, sie-ge, ich kom-me, se-he, sie-ge, so wies

Cä = sarn einſt ge = rieth, und es bre=che o=der bie=ge, je = de Schöne die mich ſieht, es bre=che, o=der bie=ge, je = de

Schö=ne die mich ſieht, je = de Schö=ne die mich ſieht, je = de Schö=ne die mich ſieht.

Allegro.

Görge.

Klavier.

Ha, mein Mäd = chen iſt mir lie = ber, als das ſchön = ſte Ta = ges = licht, gleich be = komm ich Lie = bes = fie = ber,

wenn ſie nur mit Je = mand ſpricht.

Die = ſe Ro = ſe, die = ſe Nel = ke, ſol = len dir zum Pu = tze die = nen,

o wie will ich dich lieb = ko = ſen, o wie will ich dich ge = win = nen, Hann = chen, Hann = chen,

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

du — bist mein, und ich bin — auf e = wig dein, und — ich bin — auf e = wig dein.

Ha, mein Mäd = chen

ist mir lie = ber als das schön = ste Ta = ges = licht, gleich be = komm ich Lie = bes = sie = ber, wenn sie nur mit je = mand

spricht, mit je = mand spricht, mit je = mand spricht.

Allegro moderato. No. 6.

Fr. Bald.

Klavier.

cresc.

Es ist und bleibt be = schlossen, ihm geb' ich mei = ne Hand, ist er auch gleich ent = sprossen aus

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

nie = dern Bau = ern = ſtand. Was küm = mert mich der Welt = ge = brauch, ich hal = te nichts da = von, der

O = ber = amt = mann ſelbſt iſt auch nur ei = nes Bau = ern Sohn — — — — — — —

fp

— — — — iſt ſelbſt nur ei = — — — — —

— — — — — nes Bau = = = ern Sohn.

tr

cresc.

f

Was küm=mert mich der Welt=ge = brauch, ich hal = te nichts da = von, der

O = ber= amtmann selbst ist auch nur ei = nes Bau=ern Sohn.

Es ist und bleibe be = schlossen, ihm geb ich mei = ne Hand, ist er auch gleich ent=

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

sprossen aus nie = derm Bau = ern = stand, was küm=mert mich der Welt = ge = brauch, ich hal = te nichts da=

fp

von, der Amtmann selbst

cresc.

— — — — — — ist ei = nes Bau = ern Sohn, ei = nes Bau = =

f p f

ern Sohn.

Andantino poco Allegretto. N:7.

Hannchen.

Klavier.

Un = ter al = len hüb = schen Jun = gen hat mein Gür = ge doch den Preiß, kömmt er von der Flur ge = sun = gen, ach, wie

mf *p* *mf*

wird mirs dann so heiß.

Die = se Früch = te ihn zu la = ben, pflückt ich

f *p*

nur um sei = net = we = gen, al = le, al = le soll er ha = ben, käm er mir nur bald ent = ge = gen — Gür = ge, glaub mirs si = cher=

lich, zärtlich liebt dein Hannchen dich, Gür = ge, glaub mirs ji = cher = lich, zärt = lich liebt dein Hannchen dich.

Unter al = len hüb = schen Jungen hat mein Gür = ge doch den Preiß, hat mein

Gür = ge doch den Preiß, hat mein Gür = ge doch den Preiß, unter al = len hüb = schen Jungen hat mein Gür = ge doch den

Preiß, könnt er von der Flur ge = sun = gen, ach, wie wird mir dann so heiß! Die = se Früch = te, ihn zu la = ben, pflückt ich

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

nur um sei = net = we = gen, die = se Früch = te, ihn zu la = ben, pflükt ich nur um sei = net = we = gen, al = le, al = le soll er

ha = ben, kam er mir nur bald ent = ge = gen. Gürge, glaub mirs si = cher = lich, zärt = lich liebt dein Hannchen dich, Gür = ge,

glaub mirs si = cher = lich, zärt = lich liebt dein Hannchen dich, Gür = ge, glaub mirs si = cher = lich, zärt = lich

mf

cresc.

liebt dein Hann = chen dich.

f

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Duett. Larghetto. No. 8.

Hannchen.
Gürge.

Klavier.

p ecrsc. f ff

Hannch.

Glaubst du, ich soll-te dei-net-wegen mich grä-men, in — den Tod — wohl le-gen? ja, da be-

p

Gürge.

trügst du dich gar sehr, ja, da be-trügst du dich gar sehr. Ver-ge-bens suchst du mich zu kränken, nein, ler-ne

Beyde.

von mir an-ders denken, so dumm war Gür-ge nim-mer-mehr, so dumm war Gür-ge nim-mer-mehr. Es weicht der

Tren - nung ban - ger Schmerz, schon wird mir leich - ter um das Herz, wird mir leich - ter um das

Herz, wird — mir leich - ter um — das Herz.

(jedes vor sich.)

Doch nein, viel

Hannch.

stär - ker schlägt mein Herz, nie fühlt ich ei - nen glei - chen Schmerz.

Wer hieß mich ihn so zärt - lich

(schluchzend.)

lie - ben, kann was man liebt so sehr be - trü - ben! ach so viel Gram er - trag ich nicht, wenn

Gürge.

Hannch.

Lieb und Schwur er treu = los bricht! Ey, ey, ich glaub — du wei = neſt? Du ir = reſt, wenn du

cresc.

mei = neſt daß es um dei = net = wil = len ſey:

um = ringt von al = len Seiten ſeh ich ſchon neu = e

Freuden, wohl mir! mein Herz iſt wie = der frey, — — wohl mir, mein Herz iſt wie = der frey, — — wohl mir, mein

Gürge.

Herz iſt wie = der frey.

Mußt ich ſie denn ſo zärt = lich lie = ben, kann was man

sf

ppp

(schluchzend.)

liebt so sehr be = trü = ben! ach, so viel Gram er = trag ich nicht, wenn Lieb und

cresc.

Hannch.

Schwur sie treu = los bricht. Ey, ey, ich glaub — du weineſt? Gürge.

Du ir = reſt, wenn du mei = neſt, daß

es um dei = net = wil = len sey.

Umringt von al = len Seiten seh ich schon neu = e Freuden, wohl mir, mein

Herz iſt wie = der frey, — — wohl mir, mein Herz iſt wie = der frey — — wohl mir, mein Herz iſt wie = der

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Beyde.

frey. Wie leicht der Lie = be Schmerz ver = fliegt, schon bin ich wie = der

pf

so ver = gnügt, als ich's noch nie = mals war, — — — —

Gürge. Hannch.

— schon bin ich wie = der so ver = gnügt, als ich's noch nie = mals war, schon bin ich wie = der so vergnügt, als ichs noch niemals war. Leb wohl, leb

Gürge. Beyde. Gürge. Hannch. Gürge. Beyde.

wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl!

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

(wollen gehn; bleiben aber wieder stehn.) Presto. Gürge.

O Hann = chen! sey klug, — ver = söhn' dich mit

Hannch.

mir! — Das laß ich wohl bleiben, ent = fern dich von hier!

Gürge.

Ja Gür = ge, ich will mich ver = söh = nen mit dir — Das

Hannch. Gürge. Hannch. Gürge. Hannch.

laß ich wohl bleiben, ent = fern dich von hier: Du Böswicht! Du Falsche! Du Tyger! Du Schlange! Mein-

Gürge. Hannch. Gürge. Beyde.

eidger! Ver = wegne! Ich kenn' dich — Ich dich lan = ge. Was willst du be = gin = nen? was lán = ger hier stehn? was

willst du be = gin = nen? was lán = ger hier stehn? Fort, troll dich von hin = nen, nun, wirst du bald gehn? troll dich von hin = nen, nun

wirst du bald gehn? troll dich von hin = nen, nun wirst du bald gehn? Was willst du be = gin = nen? was

lán = ger hier stehn? was willst du be = gin = nen? was lán = ger hier stehn? Fort, troll dich von hin = nen, nun wirst du bald gehn?

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

troll dich von hin = nen, nun, wirst du bald gehn? troll dich von hin = nen, nun, wirst du bald gehn? troll dich von hin = nen, nun,

f

wirst du bald gehn? Fort, troll dich, nun, wirst du bald gehn? nun wirst du, nun wirst du

ff

bald gehn?

Andantino. Nr. 9.

Gürge.

Klavier.

O Ei = fer = sucht! o Ei = fer = sucht! du Quaal ver = lieb = ter Her = zen: wie

leicht kann man, durch dich ver = führt, sich Ruh und Glück ver = scher = zen? Aus Hann = chens Bli = cken

glänz = te mir der Himmel sonst — auf Er = den, und oh = ne sie kann Gür = ge nie ganz froh und glück = lich

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

wer = den. Dem ſtärk = ſten Fels ſoll oft das Herz der be = ſten Mäd = chen glei = chen: doch faſ = ſe Muth, viel=

leicht läßt ſich mein Hannchen noch er = wei = chen.

O Ei = ferſucht, o

Ei = fer = ſucht! du Quaal ver = lieb = ter Her = zen: wie leicht kann man, durch dich ver = führt, ſich Ruh und Glück ver=

scher-zen? Aus Hannchens Bli-cken glänz-te mir der Him-mel sonst auf Er-den, und oh-ne sie kann Gür-ge nie ganz

Allegro.

froh und glück-lich wer-den.

Beym Lis-peln der We-ste im trau-li-chen Schatten,

wo se-li-ge Freuden der Lie-be wir hatten — da will meine Leiden ich zärt-lich ihr klagen — schon

hör ich ihr Herzchen Ver-söhnung mir schlagen — und ist, — ja ich schwör, nur sie — wieder mein, ver-bannt soll auch dann all'

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Ei = fer = sucht seyn, ver = bannt soll all' Ei = fer = sucht seyn.

Beym Lispeln der

We = ste im trau = li = chen Schatten,

wo se = li = ge Freu = den der Lie = be wir hatten — da will mei = ne

Lei = den ich zärt = lich ihr kla = gen — schon hör ich ihr Herzchen Ver = söhnung mir schlagen — und ist, ja ich schwör, — nur sie — wieder

mein, ver = bannt soll auch dann all' Ei = fer = sucht seyn, ver = bannt soll all' Ei = fer = sucht seyn! ver=

Der Guthsherr

bannt soll auch dann all' Ei = fer = sucht seyn, ver = bannt soll all' Ei = fer = sucht seyn, verbannt all' Ei = fersucht

seyn, ver = bannt all' Ei = fer = sucht seyn, ver = bannt all' Ei = fer = sucht seyn.

Larghetto. № 10.

Hannchen.

Klavier.

Wahre Tu = gend han = delt of = fen, fern von al = lem Heu = chel = schein, was wir wünschen, was wir

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

hof = fen, muß nicht ganz ver = schleiert seyn. Drum sucht euch nicht zu ver = stel = len, leicht kömmt

man euch auf die Spur, selbst in ö = den Klo = ster = zel = len, rächt ge=

täuscht sich die Na = tur, rächt ge = täuscht sich die Na = tur. Mädchen! o ge = nießt der Jugend, liebt die

dolce.

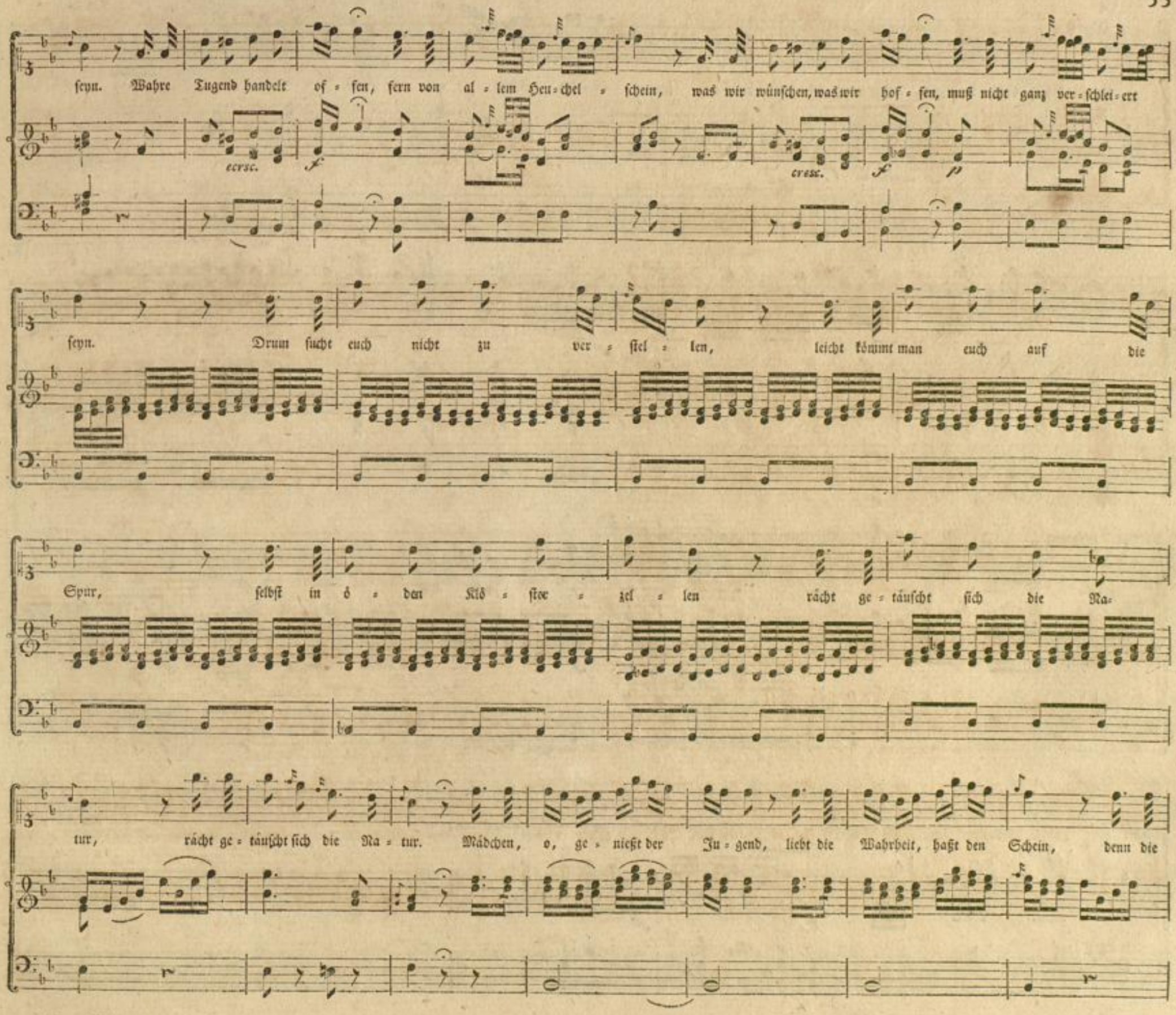
Wahrheit, haßt den Schein, denn die Un = schuld und die Tu = gend sagt man, sol = len Schwestern seyn, sol = len Schwe = —

pf *sf* *p*

stern

seyn.

Mädchen! o genießt der Jugend, liebt die Wahrheit, haßt den Schein, denn die Unschuld und die Tugend sagt man, sol-len Schwe-stern


seyn. Wahre Tugend handelt of = fen, fern von al = lem Heu = chel = schein, was wir wünschen, was wir hof = fen, muß nicht ganz ver = schlei = ert

seyn. Drum sucht euch nicht zu ver = stel = len, leicht kömmt man euch auf die
Spur, selbst in ö = den Klö = ster = zel = len rächt ge = täuscht sich die Na=
tur, rächt ge = täuscht sich die Na = tur. Mädchen, o, ge = nießt der Ju = gend, liebt die Wahrheit, haßt den Schein, denn die

Un=schuld und die Tu=gend, sagt man, sol=len Schwestern seyn, sol=len Schwe=

stern seyn.

Finale. Andante. A: ii.

Hannchen.
Fr. Bald.
Röschen.
Gürge.
Amtsschr.
Oberamtm.
Klavier.

pp

Ob. A.

Stei-ge, Freun-din sanf-ter

Lie-der, stil-le Nacht zu uns her-nie-der, sey dem treu-en Sän-ger hold, der dir Lieb' um Lie-be zollt! Seegnend grüßt dich Thal und Flur, o wie

Gürge u. der Vorige.

schön bist du Na = tur, seegnend grüßt dich Thal und Flur, o wie schön bist du Na = tur. Stei = ge, Freun = dinn sanf = ter Lie = der, stil = le

Stei = ge,

Nacht zu uns her = nie = der, sey dem treu = en Sän = ger hold, der dir Lied um Lie = be zollt. Seegnend grüßt dich Thal und Flur, o wie

Amtsschr. u. die Vorigen.

schön bist du Na = tur, seegnend grüßt dich Thal und Flur, o wie schön bist du Na = tur. Stei = ge, Freun = din sanf = ter Lie = der, stil = le

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Nacht zu uns her = nie = der, sey dem treu = en Sän = ger hold, der dir Lieb um Lie = be zollt. Seegnend grüßt dich Thal und Flur, o wie

Hannch.

Stei = ge, Freun = din sanf = ter Lie = der, stil = le

schön bist du Na = tur, seegnend grüßt dich Thal und Flur, o wie schön bist du Na = tur. Stei = ge, Freun = din sanf = ter Lie = der, stil = le

Nacht zu uns her = nie = der, sey dem treu = en Sän = ger hold, der dir Lieb' um Lie = be zollt. Seegnend grüßt dich Thal und

Nacht zu uns her = nie = der, sey dem treu = en Sän = ger hold, der dir Lieb' um Lie = be zollt. Seegnend grüßt dich Thal und

Röschen u. die Vorige.

Flur, o wie schön bist du Na = tur! seegnend grüßt dich Thal und Flur, o wie schön bist du Na = tur! Stei = ge, Freun = din sanf = ter

Flur. o wie schön bist du Na = tur! seegnend grüßt dich Thal und Flur, e wie schön bist du Na = tur! Stei = ge, Freun = din sanf = ter

Lie = der stil = le Nacht zu uns her = nie = der, sey dem treu = en Sän = ger hold, der dir Lieb' um Lie = be zollt. Seegnend grüßt dich Thal und

Lie = der stil = le Nacht zu uns her = nie = der, sey dem treu = en Sän = ger hold, der dir Lieb' um Lie = be zollt. Seegnend grüßt dich Thal und

Fr. Bald. u. die Vorigen.

Flur, o wie schön bist du Na = tur! seegnend grüßt dich Thal und Flur, o wie schön bist du Na = tur! Stei = ge, Freun = din sanf = ter

Flur, o wie schön bist du Na = tur! seegnend grüßt dich Thal und Flur, o wie schön bist du Na = tur! Stei = ge, Freun = din sanf = ter

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Lie = der, ſtil = le Nacht zu uns her = nie = der, ſey dem treu = en Sän = ger hold, der dir Lieb' um Lie = be zollt. Seegnend

Lie = der, ſtil = le Nacht zu uns her = nie = der, ſey dem treu = en Sän = ger hold, der dir Lieb' um Lie = be zollt. Seegnend

grüßt dich Thal und Flur, o wie ſchön biſt du Na = tur! ſeegnend grüßt dich Thal und Flur, o wie ſchön biſt du Na-

grüßt dich Thal und Flur, o wie ſchön biſt du Na = tur! ſeegnend grüßt dich Thal und Flur, o wie ſchön biſt du Na-

tur, o wie ſchön — — — biſt du Na = tur, o wie ſchön — — — biſt

tur, o wie ſchön — — biſt du Na = tur, o wie ſchön — — biſt

Moderato. (Gürge klimpert auf seiner Zitter.)

du Na = tur!

du Na = tur!

Alle drey.

Still, still, wel = che Tö = ne?

Amtoscher. u. Ob. A.

Still, still, wel = che Tö = ne?

(Jedes vor sich.)

Die Stimmchen so rein, wer kann es im Dörf = chen als Gür = ge wohl seyn? Ich muß doch nur hor = chen, wem's

Die Stimmchen so rein, wer kann es im Dörf = chen als Gür = ge wohl seyn? Ich muß doch nur hor = chen, wem's

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

ei = gent = lich gilt? nie sang er so schmachtend, so zärt = lich, so mild.

Larghetto.

(Görge tritt an Hannchens Fenster, Hannchen erscheint am seldigen.)

ei = gent = lich gilt? nie sang er so schmachtend, so zärt = lich, so mild.

Tief fühl ich, o Mädchen, mit

blu = ten = dem Herzen, der lei = den = den Lie = be all = mäch = ti = ge Schmerzen: o laß dich er = wei = chen, ver = söhn dich mit

mir! Wo Unschuld und Lie = be sich wechselnd ver = zeihen, da kann selbst kein Schicksal sie wie = der ent = zweyen, drum

Ey

Amtsschr. u. Ob. A.

haß ich das Le = ben, leb ichs nicht mit dir, drum haß ich das Le = ben, leb ichs nicht mit dir. Ey

Hannch.

hör, wie so zärt = lich, wie schmach = tend, wie fein! Wer an = ders als Gür = ge kann die = ses wohl seyn? Wie

hör, wie so zärt = lich, wie schmach = tend, wie fein! Wer an = ders als Gür = ge kann die = ses wohl seyn?

ger = ne wollt ich dir mit Lie = be ver = zeihn; nur fürcht ich, es dürf = te mich wie = der ge = reun; denn oft brach schon

Gür = ge den theu = er = sten Schwur; doch sey es! ich will dich noch ein = mal er = hö=ren; wird Ei = fersucht je = mals dich

wie = der be = thö=ren, so haß ich dich e = wig, das mer = ke dir nur, so haß ich dich e = wig, das

Rösch. u. Fr. Balo.

mer = ke dir nur. Sein Ständchen geht fort, wir wol = len uns ver = ste = cken, und ihn un = ent=

Amtsschr. u. Ob. A.

Sein Ständchen geht fort, wir wol = len uns ver = ste = cken, und ihn un = ent=

deckt mit un = serm E = cho ne = cken, ihn, ja ihn mit un = serm E = cho ne = cken.

deckt mit un = serm E = cho ne = cken, ihn, ja ihn mit un = serm E = cho ne = cken.

Andantino.

Hannch.

So laß uns auf e = wig ein Bündniß er=

Gürge.

So laß uns auf e = wig ein Bündniß er=

Röschen. Fr. Bald.

Hannch.

Röschen. Fr. Bald.

Hannch.

rich = ten, ein Bündniß er = rich = ten, nichts soll unſ = re Lie = be von heut an ver = nichten, von heut an ver = nich = ten. Es

Amtoschr. Ob. A.

Gürge.

Amtoschr. Ob. A.

Gürge.

rich = ten, ein Bündniß er = rich = ten, nichts soll unſ = re Lie = be von heut an ver = nichten, von heut an ver = nich = ten. Es

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Rösch. u. Fr. Bald.

Hannch.

Röschen. Fr. Bald.

le = be die Treue der Zärtlichkeit Glück! der Zärt = lich = keit Glück! Die Zu = kunft er = schei = ne uns freudig zu seegnen, uns

Amtsschr. Ob. A.

Gürge.

Amtsschr. Ob. A.

le = be die Treue der Zärtlichkeit Glück! der Zärt = lich = keit Glück. Die Zu = kunft er = schei = ne uns freudig zu seegnen, uns

Hannch.

Röschen. Fr. Bald.

Hannch.

freudig zu seegnen, selbst soll uns das Al = ter mit Ro = sen be = gegnen, mit Ro = sen be = gegnen, und jauch = zend er = he = ben wir

Gürge.

Amtsf. Ob. A.

Gürge.

freudig zu seegnen, selbst soll uns das Al = ter mit Ro = sen be = gegnen, mit Ro = sen be = gegnen, und jauch = zend er = he = ben wir

Röschen. Fr. Bald.

Hannch.

Röschen. Fr. Bald.

Hannch.

un = ser Ge = schick, wir un = ser Ge = schick, wir un = ser Ge = schick, wir un = ser Ge = schick. O hörst du das

Amtsschr. u. Ob. A.

Gürge.

Amtsschr. u. Ob. A.

Gürge.

un = ser Ge = schick, wir un = ser Ge = schick, wir un = ser Ge = schick, wir un = ser Ge = schick. O hörst du das

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Alle.

E = cho? wie deut = lich es spricht? Ich hör = te so täu = schend es nie = mals noch nicht.

Es

E = cho? wie deut = lich es spricht? Ich hör = te so täu = schend es nie = mals noch nicht.

Es

leuch = tet! es leuch = tet! schon hör ich den Don = ner von wei = ten,

leuch = tet! es leuch = tet! schon hör ich den Don = ner von wei = ten,

Hannch.

Ach, wie sich die Bli = ze schon nä = her ver = brei = ten! So laß uns auf

Gürge.

Ach, wie sich die Bli = ze schon nä = her ver = brei = ten! So laß uns auf

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Rösch. Fr. B. Hannch.

e = wig ein Bünd = niß er = rich = ten, ein Bünd = niß er = rich = ten. Nichts soll unf = re Lie = be von heut an ver=

Amtsschr. u. Ob. A. Güge.

e = wig ein Bünd = niß er = rich = ten, ein Bünd = niß er = rich = ten. Nichts soll unf = re Lie = be von heut an ver=

Röschen. Fr. Bald.

nich = ten, von heut an ver = nich = ten.

Amtsschr. u. Ob. A.

nich = ten, von heut an ver = nich = ten.

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Agitato non presto.

Alle.

Es scheint das Ge = wit = ter kömmt zu uns her=

Es scheint das Ge = wit = ter kömmt zu uns her=

auf, drum geb ich die Freu = den des A = bends heut auf, drum geb ich die Freu = den des

auf, drum geb ich die Freu = den des A = bends heut auf, drum geb ich die Freu = den des

A = bends heut auf. Ich hö = re die Schlof = fen von wei = = ten schon

A = bends heut auf. Ich hö = re die Schlof = fen von wei = = ten schon

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

sau = sen, ich hö = re den Don = ner, sein mäch = = ti = ges Brau = sen,

sau = sen, ich hö = re den Don = ner, sein mäch = = ti = ges Brau = sen,

schon füh = ret der Sturm = wind die

schon füh = ret der Sturm = wind die

Wol = ken her = an, ver = ei = = telt hat heu = te die

Wol = ken her = an, ver = ei = = telt hat heu = te die

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Hof = = nung den Plan!

Hof = = nung den Plan!

laf = = set uns flie = hen, weils ſtár = = ker noch blitzt, denn

laf = = set uns flie = hen, weils ſtár = = ker noch blitzt, denn

hier iſt kein Baum der uns de = = ckend be = ſchützt.

hier iſt kein Baum der uns de = = ckend be = ſchützt.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

laſ - - ſet uns flie - hen, weils ſtär - ker noch blitzt, denn

laſ - - ſet uns flie - hen, weils ſtär - ker noch blitzt, denn

hier iſt kein Baum der uns de - ckend be - ſchützt.

hier iſt kein Baum der uns de - ckend be - ſchützt.

fz

(Sie gehen alle ab.)

Hier schlägt es im Hintergrunde ein und zündet: sie stürzen alle heraus.

Vivace.

cresc.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Hannch.

O seht dort die Flam=me! schon wird sie zur Gluth, zu Hül=fe, zu Hül=fe! zu ret=ten das Guth. (Rösch.) O seht dort die Flamme, schon wird sie zur Gluth! (Kr. Bald.) O (Röschen.) Zu

seht dort die Flamme! schon wird sie zur Gluth, zu Hül=fe, zu Hül=fe! zu ret=ten das Guth.
Hül=fe, zu Hül=fe! zu ret=ten das Guth.

(Gürge.) O seht dort die Flamme! schon wird sie zur Gluth, zu Hül=fe, zu
(Ob. A.) O seht dort die

Hül=fe! zu ret=ten das Guth! (Amtsschr.) O seht dort die Flamme! schon wird sie zur Gluth, zu Hül=fe, zu Hül=fe! zu
Flamme! schon wird sie zur Gluth, zu Hül=fe, zu Hül=fe! zu ret=ten das Guth!

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Alle drey.

O seht dort die Flam = me! schon wird sie zur Gluth, zu

ret = ten das Guth.

Alle drey.

O seht dort die Flam = me! schon wird sie zur Gluth, zu

Hül = fe, zu Hül = fe! zu ret = ten das Guth.

Hül = fe, zu Hül = fe! zu ret = ten das Guth.

dimin.

smorz.

Ende des ersten Akts.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe